

HTTP Zugang

Beschreibung



| | |
|------------------|--------------------------------------------------|
| Dateiname | F24-Schweiz_Beschreibung_HTTP-HTTPS-2.19_DE.docx |
| Version | 2.19 |
| Änderungsdatum | 13.10.2023 |
| Dokumenten-Owner | F24 Schweiz AG, Wollerau, Schweiz |
| Klassifizierung | public |

Inhalt

| | |
|----------------------------------------------------------------------|----|
| 1. Einleitung..... | 4 |
| 2. Voraussetzungen | 4 |
| 3. Meldungsformate..... | 4 |
| 3.1 Sendeauftrag für Textmitteilungen | 5 |
| 3.2 Sendeauftrag für Faxmitteilungen | 8 |
| 3.3 Sendeauftrag für Sprachmitteilungen | 10 |
| 3.4 Statusabfrage | 12 |
| 3.4.1 Statusabfrage für eine bestimmte Meldung..... | 12 |
| 3.4.2 Statusabfrage für einen Zeitraum | 12 |
| 3.4.3 Struktur der Antwort einer Statusabfrage | 13 |
| 3.4.3.1 Status Codes Textmeldungen | 13 |
| 3.4.3.2 Status Codes Sprachmeldungen..... | 17 |
| 3.4.3.3 Status Codes Faxmeldungen | 18 |
| 3.5 Zwischenspeicher | 20 |
| 3.5.1 Abfrage für neue Meldungen | 20 |
| 3.5.2 Löschen von Meldungen aus dem Zwischenspeicher..... | 22 |
| 3.6 Antwort auf eine versendete SMS | 23 |
| 3.7 Notifikationsmeldung | 24 |
| 3.7.1 Notifikations Result Codes | 25 |
| 3.8 Weiterleitung empfangener SMS auf HTTP | 26 |
| 4. Antwortcodes..... | 27 |
| 4.1 HTTP Statuscodes..... | 27 |
| 4.2 eCall ResultCodes | 28 |
| 5. Verbindungen | 30 |
| 5.1 Zugangsadressen für Sendeaufträge | 30 |
| 5.2 IP-Adressen von Antworten oder Eingängen (eCall -> Client) | 30 |
| 6. Test des Zugangs..... | 31 |

7. Tabellenverzeichnis..... 32

1. Einleitung

Dieses Dokument beschreibt den HTTP/HTTPS-Zugang von eCall. Der HTTP-Zugang von eCall gibt Ihnen die Möglichkeit, direkt eine URL aufzurufen, um Meldungen an verschiedene Rufsysteme abzusetzen.

2. Voraussetzungen

Damit Sie Meldungen über die HTTP-Schnittstelle absetzen können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Sie müssen bei eCall ein Firmenkonto besitzen (Business-Paket), zum Testen (30 Tage) reicht ein Standard-Account (Private-Paket)
- Sie müssen die HTTP Schnittstelle in Ihrem eCall Konto aktivieren
- Ihre Software muss eine URL aufrufen können, um Meldungen absetzen.

3. Meldungsformate

Meldungen können mithilfe von GET oder POST abgesetzt werden. Folgende Regeln müssen dabei beachtet werden:

- Alle Parameter bestehen aus einem Befehlsword (ID) und dem dazugehörigen, gewünschten Wert
- Elemente der Mitteilung sind durch das „&“-Zeichen voneinander getrennt (bei GET zwingend, bei POST auch, sofern es sich beim Content-Type um «application/x-www-form-urlencoded» handelt)
- ID und Wert sind mit einem Gleichheitszeichen „=“ getrennt
- Die IDs sind case-insensitive (d.h. Gross-/Kleinschreibung spielt keine Rolle)
- Alle Zeichen müssen UTF-8 codiert übermittelt werden. Zudem müssen die Zeichen allenfalls URL codiert werden. (z.B. "%20" für ein Leerzeichen, oder "%2B" für ein "+" Pluszeichen)

Beispiel:

<https://url.ecall.ch/api/sms?username=maxmuster&password=s3cr3t&address=0041791234567&message=Dies%20ist%20ein%20Test>

Hinweis: Aus Performancegründen speichert die HTTP-Schnittstelle Account-Einstellungen in einem Cache. Daher werden Änderungen in den Einstellungen unter Umständen erst mit einer gewissen Verzögerung berücksichtigt.

3.1 Sendeauftrag für Textmitteilungen

- **Funktion**

Api/Sms Funktion für eine Text-Mitteilung.

- **Muss-Parameter**

UserName Benutzername des Kontos bzw. der selbst erstellten Zugangsdaten im Register «Schnittstellen».

Password Passwort des Benutzers.

Address Komplette Pager- oder Mobilnummer (im internationalen Format), oder mehrere Nummern, getrennt durch einen Strichpunkt, oder Name einer Person oder Gruppe, welche im Adressbuch vom eCall Konto definiert ist.

Hinweis: Bei der ersten gefundenen ungültigen Adresse wird die Überprüfung sowie die weitere Verarbeitung abgebrochen.

Message Text, welcher verschickt werden soll.
Die maximale Länge ergibt sich aus den Einstellungen des Accounts (*Einstellungen > SMS Einstellungen > Maximale Anzahl Seiten*). Text, welcher länger ist als gemäss Einstellungen zugelassen, wird gekürzt.

- **Optionale Parameter**

JobID Eindeutige, vom Kunden angegebene Identifikation der Meldung.
Es wird eine maximale Länge von 50 Zeichen akzeptiert. Ist der Wert länger, wird dieser gekürzt.

SendDate Bestimmt das Sendedatum und die -zeit des Auftrages, wenn dieser zeitverzögert versendet werden soll im ISO 8601 Format. (z.B. im Format "YYYY-MM-DDThh:mm:ss±hh:mm")
Hinweis: Wird keine Angabe zur Zeitzone gemacht, wird die lokale Zeitzone von eCall verwendet. UTC kann sowohl mit "Z" als auch "+00" oder "+00:00" angegeben werden.

Beispiel für Zeitzone UTC+3: 2019-08-01T10:09:00+03:00

Beispiel für Zeitzone UTC: 2019-08-01T10:09:00Z

- **Erweiterte Funktionen**

NotificationAddress Adresse zur Weiterleitung einer Benachrichtigung (z.B. Empfangsbestätigung).
Maximal erlaubte Länge ist 100 Zeichen.

Mögliche Werte sind:

- Mobilenummer (z.B.: 0041791234567)
- E-Mailadresse (z.B.: hans.muster@mycompany.ch)
- URL (z.B.: https://www.mycompany.ch/notifcations.asp)

Es können auch Werte kombiniert werden, in dem die einzelnen Werte mit einem Semikolon „;“ getrennt werden, solange die maximale Länge nicht überschritten wird. z.B.:

0041791234567;0041781234567;hans.muster@mycompany.ch

Hinweis: Bei der ersten ungültigen Adresse wird die Prüfung fehlschlagen, und der Versand abgebrochen.

Unter *Antwort* auf eine versendete SMS ist beschrieben, wie eine Antwortmeldung per URL aussieht

NotificationLevel Wert, der angibt, wann eine Empfangsbestätigung erwünscht ist.

Mögliche Werte sind:

- 0 – (Default) Empfangsbestätigung nur wenn ein Empfangsstatus vorhanden ist.
- 1 – Empfangsbestätigung so bald letzter möglicher Überwachungspunkt erreicht wurde.
- 2 – Empfangsbestätigung senden wie bei Wert 1, und zusätzlich, wenn Auftrag nach Anzahl Sekunden* noch nicht versendet wurde.
* *Vom Telekomanbieter bestimmte Dauer.*
- 3 – Empfangsbestätigung senden, wenn Auftrag nicht übermittelt werden konnte, d.h. bei Zustellungsfehlern oder Timeout beim Erreichen des Endgerätes.

CallBack Absender, bis zu 16 numerische oder bis zu 11 alphanumerische Zeichen möglich.

Answer Für die Weiterleitung einer SMS-Antwort können hier Empfangsadressen definiert werden. Mögliche Werte sind: (*siehe Parameter NotificationAddress*)

Hinweis: Wird der „Answer“ Parameter mitgesendet, so wird der „CallBack“ Wert ignoriert.

| | |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| MsgType | <p>Übergabemöglichkeit eines bestimmten Mitteilungstyps. Gültige Typen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Normal – Default - Flash – Flash-SMS - PrioSMS+ – Ein Flash- und ein «normales» SMS |
| NoLog | <p>Mit der Übergabe dieses Parameters wird diese Mitteilung nicht ins Logbuch geschrieben. Gültiger Wert ist "1" oder "0" (ist Default).</p> |

- **Beispiele**

```
/Api/Sms?Address=%2B41791112233&Message=Hello%20World&Username=xxx&Password=yyy
```

```
/Api/Sms?Address=%2B41791112233&Message=Hello%20World&Username=xxx&Password=yyy&CallBack=%2B41791234567
```

```
/Api/Sms?Address=%2B41791112233&Message=Hello%20World&Username=xxx&Password=yyy&MsgType=Flash&NoLog=1
```

Hinweis zur maximalen Zeichenanzahl: Maximal sind 1530 Zeichen (GSM-Kodierung, Normalfall) bzw. 1570 Zeichen (UCS-2-Kodierung) pro Meldung möglich. Da pro SMS jeweils nur 160 Zeichen zur Verfügung stehen, muss die Meldung in mehrere Einzelmeldungen (Seiten) aufgeteilt werden. Maximal 10 Seiten sind möglich. Damit diese Einzelmeldungen beim Empfänger wieder korrekt zusammengesetzt werden können, werden entsprechende Daten für jede Seite mitgeschickt. Das reduziert die Anzahl der für die eigentliche Meldung pro Seite zur Verfügung stehenden Zeichen um 7 (GSM-Kodierung) bzw. 3 (UCS-2-Kodierung).

3.2 Sendeauftrag für Faxmitteilungen

- **Funktion**

Api/Fax Funktion für eine Fax-Mitteilung.

- **Muss-Parameter**

UserName Benutzername des Kontos bzw. der selbst erstellten Zugangsdaten im Register «Schnittstellen».

Password Passwort des Benutzers.

Address Komplette Faxnummer (im internationalen Format), oder mehrere Nummern, getrennt durch einen Strichpunkt, oder Name einer Person oder Gruppe, welche im Adressbuch von eCall Konto definiert ist.

Message Faxmitteilungstext

- **Optionale Parameter**

JobID Eindeutige, vom Kunden angegebene Identifikation der Meldung.
Es wird eine maximale Länge von 50 Zeichen akzeptiert. Ist der Wert länger, wird dieser gekürzt.

SendDate Bestimmt das Sendedatum und die -zeit des Auftrages, wenn dieser zeitverzögert versendet werden soll im ISO 8601 Format. (z.B. im Format "YYYY-MM-DDThh:mm:ss±hh:mm")
Hinweis: Wird keine Angabe zur Zeitzone gemacht, wird die lokale Zeitzone von eCall verwendet. UTC kann sowohl mit "Z" als auch "+00" oder "+00:00" angegeben werden.

Beispiel für Zeitzone UTC+3: 2019-08-01T10:09:00+03:00

Beispiel für Zeitzone UTC: 2019-08-01T10:09:00Z

- **Erweiterte Funktionen**

CallingNumber Absendernummer (internationales Format)

Subject Titel der Mitteilung. Wird auf dem Coversheet eingefügt.

HeaderId Kopfzeile des Absenders. Wird oben auf jeder Seite eingefügt.

HeaderInfo Kopfzeile für Infos. Sie wird neben der HeaderId auf jeder Seite eingefügt.

NumberOfRetries Maximale Anzahl Wiederholungsversuche. Default Wert ist 0, es wird nur einmal versucht den Auftrag auszuführen.

RetryIntervallInMinutes Zeit zwischen Wiederholungsversuchen in Minuten.

- **Beispiele**

`/Api/Fax?Address=%2B41447873071&Message=Testmitteilung&Username=xxx&Password=yyy`

`/Api/Fax?Address=%2B41447873071&Subject=Test&Message=Testmitteilung&Username=xxx&Password=yyy&FromText=%2B41431234576&SendDate=2019-12-20T20:50:00&JobID=123AB`

3.3 Sendeauftrag für Sprachmitteilungen

- **Funktion**

Api/Voice Funktion für eine Sprachmitteilung.

- **Muss-Parameter**

UserName Benutzername des Kontos bzw. der selbst erstellten Zugangsdaten im Register «Schnittstellen».

Password Passwort des Benutzers.

Address Komplette Empfangsnummer (im internationalen Format).

Message Sprachmitteilungstext

- **Optionale Parameter**

JobID Eindeutige, vom Kunden angegebene Identifikation der Meldung.
Es wird eine maximale Länge von 50 Zeichen akzeptiert. Ist der Wert länger, wird dieser gekürzt.

SendDate Bestimmt das Sendedatum und die -zeit des Auftrages, wenn dieser zeitverzögert versendet werden soll im ISO 8601 Format. (z.B. im Format "YYYY-MM-DDThh:mm:ss±hh:mm")
Hinweis: Wird keine Angabe zur Zeitzone gemacht, wird die lokale Zeitzone von eCall verwendet. UTC kann sowohl mit "Z" als auch "+00" oder "+00:00" angegeben werden.

Beispiel für Zeitzone UTC+3: 2019-08-01T10:09:00+03:00

Beispiel für Zeitzone UTC: 2019-08-01T10:09:00Z

- **Erweiterte Funktionen**

Language Bestimmt die Sprache, in welcher der Text vorgelesen wird. Die Parameter für die Sprachen sind folgende:

- **DE** für Deutsch
- **FR** für Französisch
- **IT** für Italienisch
- **EN** für Englisch

Default: Sprache wird automatisch anhand des Inhalts erkannt.

FromText Namen des Auftraggebers, der nach der Mitteilung vorgelesen wird.

- **Beispiele**

```
/Api/Voice?Address=%2B41447873070&Message=Testmitteilung&Username=xxx&Password=yyy
```

```
/Api/Voice?Address=%2B41447873070&FromText=Hans%20Muster&Message=Testmitteilung&Username=xxx&Password=yyy&Language=FR&SendDate=2019-12-20T20:50:00&JobID=123AB
```

3.4 Statusabfrage

Neben der Möglichkeit, sich per Notifikationsmeldung über den Status informieren zu lassen (Parameter «NotificationAddress» in den Sendeaufträgen) gibt es die Möglichkeit, den aktuellen Status einer bestimmten Meldung (anhand der «JobID») oder aller Meldungen in einem bestimmten Zeitraum abzufragen.

3.4.1 Statusabfrage für eine bestimmte Meldung

- **Funktion**

Api/State Funktion für eine aktuelle Statusabfrage.

- **Muss-Parameter**

UserName Benutzername des Kontos bzw. der selbst erstellten Zugangsdaten im Register «Schnittstellen».

Password Passwort des Benutzers.

JobID Eindeutige, vom Kunden angegebene Identifikation, welche beim Originalauftrag angegeben wurde.

- **Beispiel**

/Api/State?Username=xxx&Password=yyy&JobID=1234ABCD

3.4.2 Statusabfrage für einen Zeitraum

- **Funktion**

Api/State Funktion für eine aktuelle Statusabfrage.

- **Muss-Parameter**

UserName Benutzername des Kontos bzw. der selbst erstellten Zugangsdaten im Register «Schnittstellen».

Password Passwort des Benutzers.

StartDate Startdatum und -zeit der **Originalaufträge**, zu welchen die Status gesucht werden sollen.

EndDate Enddatum und -zeit der **Originalaufträge**, zu welchen die Status gesucht werden sollen.

Hinweis zu StartDate und EndDate: Wird keine Angabe zur Zeitzone gemacht, wird die lokale Zeitzone von eCall verwendet. UTC kann sowohl mit "Z" als auch "+00" oder "+00:00" angegeben werden.

Beispiel für Zeitzone UTC+3: 2019-08-01T10:09:00+03:00

Beispiel für Zeitzone UTC: 2019-08-01T10:09:00Z

- **Beispiel**

/Api/State?Username=xxx&Password=yyy&StartDate=2019-12-01T10:00:00&EndDate=2019-12-01T13:00:00

Hinweis: Übersteigt die Anzahl der gefundenen Statusobjekte für ein [StartDate, EndDate]-Intervall 1000, so wird der HTTP Statuscode «bad request» (HTTP Statuscodes) mit dem eCall Result Code **11701** zurückgegeben (eCall ResultCodes).

3.4.3 Struktur der Antwort einer Statusabfrage

Die Struktur ist im XML-Format gehalten. Bei mehreren Status (Statusabfrage für einen Zeitraum) werden mehrere <Status> Elemente in das Root-Element <Statuses> zusammengefasst.

Struktur für Einzelabfragen (ohne Inhalt)

```
<Statuses>
  <Status>
    <StatusCode></StatusCode >
    <StatusText></StatusText >
    <TimeStamp></TimeStamp>
    <Address></Address>
    <JobID></JobID>
    <UsedUnits></UsedUnits>
  </Status>
  <Status>
    ....
  </Status>
</Statuses>
```

Der Wert in «StatusCode» wird anhand der folgenden Tabellen gefüllt:

Status Codes Textmeldungen

| SMS / Pager | | |
|--------------------|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Status Code | Status Text | Beschreibung |
| -1 | Unkown | Status ist nicht bekannt. |
| 99 | Scheduled | Terminierte Meldung. |
| 0 | Transmitting | Am Versenden |
| 1 | Ok | Versenden OK |
| 3 | Waiting for result | Wird gesendet. Warte auf Statusrückmeldung |
| 8 | Ok (confirmed) | Versenden OK (Empfang bestätigt) |
| 9 | Ok (waiting for confirmation) | Versenden OK (Empfang noch nicht bestätigt, wartet auf Auslieferung) |
| 10 | Ok (not confirmed) | Versenden OK (Empfang nicht bestätigt) |
| 71 | Not accepted by gateway | Keine „Auftrag akzeptiert“-Meldung von Gateway |
| 1000 | Disconnected | Verbindung abgebrochen |
| 1001 | Timeout | Timeout: Die Page konnte nicht erfolgreich versandt werden |
| 3020 | Connection refused | Die Verbindung wurde vom Remote Host verweigert |
| 5111 | Text too long | Der Text ist zu lang |
| 5112 | Invalid number | Ungültige Rufnummer |

| SMS / Pager | | |
|--------------------|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Status Code | Status Text | Beschreibung |
| 5120 | Message invalid | Ziel-Rufnummer ist eine Tonrufnummer: Meldung unzulässig |
| 5121 | Invalid char in number | Ziel-Rufnummer ist numerisch: Unzulässiges Zeichen |
| 5155 | Too much traffic | Zu starker Verkehr |
| 5164 | Call system troubled | Alle Rufzonen gestört oder überlastet |
| 5502 | Syntax error | Meldung vom Provider: Syntaxfehler |
| 5504 | Too many messages | Meldung vom Provider: Operation not allowed - Maximum messages for the address exceeded |
| 5506 | ADC invalid | Meldung vom Provider: Analog-to-digital converter invalid |
| 5509 | Invalid number | Ungültige Rufnummer |
| 5510 | Too many messages for same receiver | Zuviele Meldungen an gleichen Empfänger |
| 5511 | Too many messages with same content for same receiver | Zuviele Meldungen an gleichen Empfänger mit gleichem Text |
| 5512 | Duplicate job id | Diese Job Id wurde von diesem Absender bereits vergeben |
| 5513 | Exists in the blacklist | Callback, Adresse oder Teile des Meldungstextes stehen auf der Blacklist |

| SMS / Pager | | |
|-------------|-------------------------------------|-----------------------------------------|
| Status Code | Status Text | Beschreibung |
| 5514 | Blocked by out-bound filter rule | Durch ausgehende Filterregeln blockiert |

– Tabelle: Status Codes SMS / Pager

3.4.3.1 Status Codes Sprachmeldungen

| Voice | | |
|-------------|----------------------|---------------------------------------------------------------|
| Status Code | Status Text | Beschreibung |
| 30 | Transmitting | Sprachmeldung wird an Sprachsystem übergeben |
| 31 | Ok | Sprachmeldung erfolgreich an Sprachsystem übergeben |
| 32 | Failed | Fehler bei der Übergabe der Sprachmeldung an das Sprachsystem |
| 33 | Played | Sprachmeldung erfolgreich abgespielt. |
| 34 | Played with feedback | Sprachmeldung erfolgreich abgespielt und Rückmeldung erhalten |
| 35 | Invalid number | Sprachmeldung mit ungültiger Telefonnummer |
| 36 | Played with receipt | Sprachmeldung erfolgreich abgespielt mit Bestätigung |
| 37 | Connection timed out | Keine Verbindung innerhalb des definierten Zeitraumes |
| 38 | In progress | Empfänger wird angerufen |
| 39 | Next try in 15 min | Empfänger konnte nicht erreicht werden |

– Tabelle: Status Codes Voice

3.4.3.2 Status Codes Faxmeldungen

| Fax | | |
|--------------------|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Status Code | Status Text | Beschreibung |
| 41 | Ok | Fax Meldung erfolgreich übermittelt. |
| 43 | Waiting | Versand am Warten |
| 44 | New job | Der Auftrag wurde neu erstellt |
| 101 | Applied | JobGruppe erfolgreich an Gateway übergeben |
| 201 | Started converting | Begonnen mit dem Konvertieren |
| 202 | Finished converting | Einzelnes File konvertiert |
| 301 | Started merging | Begonnen mit dem Zusammenfügen der Dokumente |
| 401 | Processing | Begonnen mit dem Senden |
| 402 | Finished processing job | Einzelner Job abgeschlossen |
| 501 | Finished processing job group | Gesamte JobGroup abgeschlossen |
| 5513 | Exists in the blacklist | Callback, Adresse oder Teile des Meldungstextes stehen auf der Blacklist |
| 6000 | Unknown error | Unbekannter Fehler |
| 6002 | Conversion error | Fehler beim Konvertieren der Dokumente |
| 6004 | No response | Abgebrochen, Keine Antwort |
| 6005 | Empty job | Fehler: Nichts zum Senden in diesem Auftrag. Kann keine JobID erstellen. |

| Fax | | |
|--------------------|---------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Status Code | Status Text | Beschreibung |
| 6006 | Line busy | Besetzt |
| 6007 | Rejected | Zurückgewiesen |
| 6009 | Unknown number | Unbekannte Nummer |
| 6010 | Invalid number | Ungültige Nummer |
| 6011 | Number changed | Nummer geändert |
| 6013 | No fax device | Gegenstelle ist kein Faxgerät |
| 6014 | Disconnected by sender | Verbindung vom Sender abgebrochen |
| 6015 | Disconnected by receiver | Verbindung vom Empfänger abgebrochen |
| 6016 | File format not supported | Dateiformat nicht unterstützt |
| 6017 | File access failed | Kein Dateizugriff |
| 6900 | Ok (not confirmed) | Fax versendet, Verbindung vom Empfänger aber nicht korrekt beendet |

– Tabelle: Status Codes Fax

3.5 Zwischenspeicher

Für die Befehle GetNextMessage und DeleteMessage muss der Zwischenspeicher auf der Website aktiviert werden. Erst dann werden die angekommenen Meldungen in den Speicher geschrieben. Nachträglich können keine bereits empfangenen Meldungen aufgenommen werden. Der Speicher kann im Portal unter „Nummern / SMS-Nummern“ → „3. Empfangene SMS weiterleiten (optional)“ als Weiterleitung eingerichtet werden.

3.5.1 Abfrage für neue Meldungen

Dieser Befehl liest die älteste eingegangene Meldung auf eine gemietete SMS-Nummer ein. Zusätzlich wird eine eindeutige Identifikationsnummer mitgeliefert, welche zum Löschen aus dem Zwischenspeicher wiederverwendet wird.

Optional kann die gemietete Handynummer angegeben werden. Ist dies der Fall, wird die älteste Meldung, welche auf dieser Nummer angekommen ist, zurückgegeben. Fehlt diese Option, wird die älteste Meldung aller von diesem Account gemieteten Nummern zurückgegeben.

- **Funktion**

Api/Cache/GetNextMessage Funktion zum Auslesen der nächsten Meldung aus dem
Zwischenspeicher

- **Muss-Parameter**

UserName Benutzername des Kontos bzw. der selbst erstellten Zugangsdaten im Register
«Schnittstellen».

Password Passwort des Benutzers.

- **Optionale Parameter**

MobileNumber Gemietete SMS-Nummer im internationalen Format (z.B.: 0041763332020)
oder im nationalen Format (z.B.: 0763332020)

- **Beispiele**

/Api/Cache/GetNextMessage?Username=xxx&Password=yyy

/Api/Cache/GetNextMessage?Username=xxx&Password=yyy&MobileNumber=+41763331111

- **Antwort für GetNextMessage**

Die Antwortstrukturen basieren hier nicht mehr auf den HTTP-Status-codes, sondern haben eine XML-Struktur als Grundlage.

Struktur (ohne Inhalt)

```

<IncomingSMS>
  <Result>
    <ResultCode></ResultCode>          (gemäss Absatz Fehlercodes)
    <ResultText></ResultText>         (Beschrieb des Fehlercodes)
  </Result>
  <MessageID></MessageID>             (→ Zum Löschen der Meldung verwenden)
  <SMS>
    <Message></Message>
    <AddressTo></AddressTo>           (internat. Format)
    <AddressFrom></AddressFrom>       (internat. Format)
    <TimeStamp></TimeStamp>          (Format: dd.mm.yyyy hh:mm:ss)
  </SMS>
</IncomingSMS>

```

Hinweis: Falls keine Meldung im Speicher ist, wird als Ergebnis der ResultCode 11204 zurückgemeldet („keine neu eingegangene Meldung vorhanden“) und der SMS- sowie der MessageID-Knoten wird NICHT dargestellt.

3.5.2 Löschen von Meldungen aus dem Zwischenspeicher

Dieser Befehl löscht die Meldung aus dem Zwischenspeicher, nicht aber aus dem Konto. Die Meldung ist auf der Website unter „Empfangene Meldungen“ noch immer sichtbar.

- **Funktion**

Api/Cache/DeleteMessage Funktion zum Löschen einer Meldung aus dem Zwischenspeicher

- **Muss-Parameter**

UserName Benutzername des Kontos bzw. der selbst erstellten Zugangsdaten im Register «Schnittstellen».

Password Passwort des Benutzers.

MessageID In der Funktion *GetNextMessage* erhaltene ID der Meldung ([Abfrage für neue Meldungen](#))

- **Beispiele**

/Api/Cache/DeleteMessage?UserName=xxx&Password=yyy&MessageID=123abc

- **Antwort für DeleteMessage**

Diese Antwortstruktur beschreibt, ob eine Meldung erfolgreich aus dem Zwischenspeicher gelöscht werden konnte. Sie sieht folgendermassen aus:

Struktur (ohne Inhalt)

```
<DeleteMsg>
  <Result>
    <ResultCode></ResultCode>
    <ResultText></ResultText>
  </Result>
</DeleteMsg>
```

3.6 Antwort auf eine versendete SMS

- **Funktion**

Answer Funktion einer Antwortmeldung.

- **Muss-Parameter**

AdressTo Empfängernummer

AdressFrom Absendernummer

Message Inhalt der Antwort

Hinweis: Hierfür wird der Windows-1252 Zeichensatz verwendet.

TimeStamp Empfangszeit (dd.mm.yyyy hh:mm:ss).

- **Optionale Parameter**

JobID Enthält die eindeutige Identifikation der Meldung, wenn sie im Sendeauftrag enthalten war.

- **Lese-Bestätigung**

Damit wir die SMS Antwort bei uns als „weitergeleitet“ vermerken können, müssen Sie uns den Erhalt der Nachricht mit eine HTTP Statuscode 200 OK beantworten.

- **Beispiel**

<http://www.mycompany.ch/answers?Function=Answer&AddressTo=0041766012999&AddressFrom=0041791234567&Message=Meine+Antwort&TimeStamp=11%2E12%2E2015+10%3A37%3A00>

3.7 Notifikationsmeldung

- **Funktion**

Notification Funktion einer Notifikationsmeldung.

- **Muss-Parameter**

ResultCode Statuscode der Meldung (gemäss Notifikation-Tabelle).

ResultText Status im Klartext (gemäss Notifikation-Tabelle).

Number Enthält die Empfänger Nummer dieser Notifikation.

TimeStamp Enthält die Empfangszeit der gesendeten Meldung (dd.mm.yyyy hh:mm:ss).

- **Optionale Parameter**

JobID Enthält die eindeutige Identifikation der Meldung, wenn sie im Sendeauftrag enthalten war.

- **Lese-Bestätigung**

Damit wir die Notifikationsmeldung bei uns als „weitergeleitet“ vermerken können, müssen Sie uns den Erhalt der Nachricht mit einem HTTP Statuscode 200 OK beantworten.

- **Beispiel**

<http://www.mycompany.ch/notifications?Function=Notification&ResultCode=0&ResultText=Message+has+been+delivered&TimeStamp=1Z%2E07%2E2014+12%3A55%3A15&Number=0041787557539&JobID:FB551638-A320-476F-A47D-F2EE68>

3.7.1 Notifikations Result Codes

| ResultCode | ResultText | Beschreibung |
|------------|--------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| 0 | Message has been delivered | Der Empfang der weitergeleiteten Meldung wurde vom Empfänger bestätigt. |
| 1 | Message has been buffered | Der Empfang der weitergeleiteten Meldung konnte noch nicht bestätigt werden. |
| 2 | Message has not been delivered | Der Empfang der weitergeleiteten Meldung konnte nicht bestätigt werden. |
| 3 | Error Code / Error Message | Bestimmt den Fehler bei der Übergabe an die entsprechende Zentrale. |
| 4 | Transmission OK | Der Sendeauftrag konnte an die entsprechende Zentrale weitergeleitet werden. |

– Tabelle: Notifikation Result Codes

3.8 Weiterleitung empfangener SMS auf HTTP

Im eCall Web-Portal unter den Einstellungen, bei welchen SMS-Nummern gemietet werden können, gibt es die Möglichkeit, angekommene SMS auf eine HTTP(S)-Adresse weiterleiten zu lassen. Die Struktur einer solchen Weiterleitung ist in diesem Kapitel beschrieben.

Zudem muss im Web-Portal diejenige URL hinterlegt werden, welche von eCall im Falle einer erhaltenen SMS aufgerufen werden soll (z.B: <https://mycompany.com/incoming/sms>). eCall ergänzt diese URL mit diversen Parametern (GET-Aufruf – POST ist nicht möglich). Folgende Parameter sind enthalten:

| | |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Function | enthält immer IncomingSMS |
| AddressTo | Auf diese eCall Empfangsnummer wurde die SMS empfangen. Zu dieser Nummer wurde die Weiterleitung hinterlegt. |
| AddressFrom | Absendernummer. Von dieser Nummer wurde die SMS versendet. |
| Message | Inhalt der empfangenen SMS. |
| TimeStamp | Zeitpunkt des Empfangs im eCall System. Das Format entspricht dem folgenden Pattern: «DD.MM.YYYY HH:MM:SS» |

Da alle Parameter in der URL mitgegeben werden, sind Sonderzeichen entsprechen codiert. So ist ein Leerschlag z.B. mit «%20», ein Doppelpunkt mit «%3A» codiert.

- **Beispiel:**

```
...?AddressFrom=0041799999999&AddressTo=0041766666666&Function=IncomingSMS&Message=Yes%2C%20noon%20is%20ok.&TimeStamp=01.01.2020%2012%3A00%3A00
```

würde bedeuten

```
Function      IncomingSMS
AddressTo     0041766666666
AddressFrom   0041799999999
Message       Yes, noon is ok.
TimeStamp     01.01.2020 12:00:00
```

4. Antwortcodes

Es gibt zwei Typen von Antwortcodes. Für den Versand von Meldungen wird der Status direkt als HTTP-Statuscodes und zusätzliche ResultCodes zurückgegeben, während für die Operationen mit dem Zwischenspeicher nur die eCall ResultCodes zurückgegeben werden.

4.1 HTTP Statuscodes

Die Statuscodes werden für den Versand von Aufträgen verwendet (Kapitel 3.1 bis 3.3).

Statuscodes 4xx bedeuten i.d.R. auf einen Fehler des Clients hin und 5xx auf einen Fehler beim Server.

Folgende Codes sind möglich:

| Statuscode | StatusText | Beschreibung |
|------------|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 200 | OK | Auftrag erfolgreich entgegengenommen |
| 500 | InternalServerError | Allgemeiner Fehler während der Verarbeitung |
| 400 | BadRequest | Dieser Code kann mehrere Bedeutungen haben. Siehe bitte die eCall ResultCodes Tabelle unten. |
| 401 | Unauthorized | Die Zugangsdaten sind unbekannt oder fehlen (Benutzername/Passwort) |
| 403 | Forbidden | Zuwenig Punkte auf dem Konto verfügbar |

– Tabelle: HTTP Status Codes

Für das Abfragen von Meldungen wird der Statuscode 200 (OK) zurückgemeldet. In Bodytext wird anhand eines XML (Struktur siehe [Zwischenspeicher](#)) die ausgeführte Operation beschrieben. Die ResultCodes aus [eCall ResultCodes](#) werden dafür verwendet.

4.2 eCall ResultCodes

| Code | ResponseText | Beschreibung |
|-------|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 0 | OK | Die Meldung wurde verschickt |
| 11000 | SyntaxError | Syntax Fehler |
| 11001 | PermissionDenied | Zugriff verweigert |
| 11100 | AdrAdCInvalid | Ungültige oder falsche Empfänger Adresse |
| 11101 | AdrNAdInvalid | Ungültige oder falsche Bestätigungsadresse |
| 11102 | AdrAdCMissing | Keine Empfänger Adresse vorhanden |
| 11103 | AdrNAdMissing | Keine Notifikation Adresse vorhanden |
| 11104 | AdrAdCTooMany | Zu viele Empfänger Adressen übermittelt |
| 11105 | AdrAdCNotAllowed | Empfänger Adresse liegt ausserhalb des definierten Bereiches |
| 11200 | MsgNoCharacters | Keine Meldung vorhanden |
| 11201 | MsgInvalidCharacters | Ungültige Zeichen in der Meldung |
| 11202 | MsgSendTimeInvalid | Ungültige Sendezeit angegeben |
| 11203 | MsgSendTimeNotAllowed | Sendezeit liegt ausserhalb des Zeitfensters |
| 11204 | MsgTooLong | Nur SMS/Pager: Meldung ist zu lang. In diesem Fall muss die Einstellung „Maximale Anzahl Seiten bei langen Meldungen“ in eCall überprüft werden |
| 11300 | AccNoUser | Unbekannter User |
| 11301 | AccNoUnits | Zuwenig Punkte vorhanden |
| 11303 | AccNoFreeUnits | Zuwenig Gratis-Punkte vorhanden |
| 11400 | CallSystemInvalid | Ungültiges Rufsystem |
| 11401 | CallSystemInvalidForUser | Ungültiges Rufsystem für diesen User |
| 11402 | CallSystemNotSupported | Rufsystem wird nicht unterstützt |
| 11403 | CallSystemConfused | Rufsystem ist vorübergehend gestört |
| 11500 | IDMissing | Keine ID vorhanden |
| 11501 | IDInvalid | ID konnte nicht gefunden werden |
| 11502 | IDDoesNotExist | ID existiert im System nicht |
| 11600 | StateAlreadyTransmitted | Meldung wurde bereits gesendet |
| 11700 | DataReadError | Dateninhalt konnte nicht gelesen werden |
| 11800 | CBMsgError | Callback enthält eine verbotene Nummer oder Text |
| 11810 | AnswerInvalid | Answer enthält eine ungültige Adresse |
| 11904 | Too many attachments | Zu viele Attachments vorhanden (max. 10 erlaubt) |
| 11905 | Attachment(s) too large | Mindestens ein Attachment ist zu gross. Maximale Grösse 5 MB |

| | | |
|-------|----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11906 | File type not supported | Nicht unterstützter Dateityp in Attachments. Folgende Dateitypen werden durch das System unterstützt: bmp, pdf, doc, docx, rtf, ppt, pptx, dok, snp, gif, tif, tiff, html, txt, jpg, wir, jpeg, xls, xlsx, zip |
| 11907 | Error while processing the attachments | Beim Verarbeiten der Attachments ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten. |
| 11908 | Error while saving the attachments | Beim Abspeichern der Attachments ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten. |
| 11910 | Job not found in Log | Job konnte im Log nicht gefunden werden |
| 11911 | JobID required | Um eine Statusabfrage absetzen zu können muss eine JobID angegeben werden. |
| 11912 | Job is scheduled | Job ist terminiert |
| 11913 | Job in progress | Job wird gerade verarbeitet |
| 11914 | Attachment name exceeds char limit | Der Name des Attachments ist zu lang |
| 11999 | Unknown error | Unbekannter Fehler |

— Tabelle: eCall Result Codes

5. Verbindungen

5.1 *Zugangsadressen für Sendeaufträge*

Der URL-Zugang von eCall lautet wie folgt:

<https://url.ecall.ch/>

5.2 *IP-Adressen von Antworten oder Eingängen (eCall -> Client)*

Source-IP-Adresse: 193.93.208.200
193.93.208.149
193.93.208.153

Source-Port: undefiniert (offen; 0 bis 65535)

6. Test des Zugangs

Für einen einfachen Test des Zuganges können Sie ihren Webbrowser verwenden. Beachten Sie bitte die [Voraussetzungen](#) für die Benutzung des Zuganges. Ausserdem müssen Sie wissen, ob Ihr Benutzername und Passwort für die Identifikation eingerichtet ist.

1. Starten Sie ihren Browser.
2. Geben Sie die untenstehende URL in ihrem Browser in die Adresszeile ein.

<https://url.ecall.ch/api/sms?username=maxmuster&password=s3cr3t&address=0041791234567&message=Dies%20ist%20ein%20Test>

<https://url.ecall.ch/Api/Sms?Address=%2B41791112233&Message=Test&Username=foo&Password=bar>

Bitte beachten Sie, dass Sie die Werte für die Parameter «Username» und «Password» wie auch «Address» entsprechend mit Ihren Angaben ersetzen.

3. Sie erhalten eine Antwort wie in [Antwortcodes](#) beschrieben.

7. Tabellenverzeichnis

| | | |
|---|------------------------------------------|----|
| – | Tabelle: Status Codes SMS / Pager | 16 |
| – | Tabelle: Status Codes Voice | 17 |
| – | Tabelle: Status Codes Fax | 19 |
| – | Tabelle: Notifikation Result Codes | 25 |
| – | Tabelle: HTTP Status Codes | 27 |
| – | Tabelle: eCall Result Codes | 29 |